

## Hebbel, Friedrich: Tändelei (1836)

1 Ich schaute dir in's Auge schnell,  
2 Du blicktest gar zu mild,  
3 Und lieblich sah ich, klar und hell,  
4 Darin mein eig'nes Bild.

5 In eine wunderbare Flut  
6 Von Farben war's getaucht,  
7 Von Licht und Glanz die Zauberglut  
8 Darüber hingehaucht.

9 Da wurde dir das Auge feucht,  
10 Und perlenklar und rein  
11 Trat eine Thräne, schnell erzeugt,  
12 Licht in das Licht hinein.

13 Mein Bild, als wär's mit Flut und Wind,  
14 Es kämpfte frei und frank  
15 Mit deiner Thräne, bis es lind  
16 In ihrem Schooß versank.

17 So dir im Auge, wundersam  
18 Sah ich mich selbst entsteh'n,  
19 Und, als die stille Thräne kam,  
20 Noch schöner mich vergeh'n.

(Textopus: Tändelei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33896>)